

Paul Müller qualifiziert sich für die Deutschen Meisterschaften für Verbandsklassen



Am Sonntag, den 25.04.2010, fanden die Qualifikationsturniere auf Sachsenebene für die Deutschen Einzelmeisterschaften in Rüsselsheim. Dabei starteten auf Bezirksebene Jörg Böhme und Ralf Lindner für den MSV und zugleich auf Verbandsebene Paul Müller, Holger Weiß, Marco Schuster, Michael Döcke, Christoph Zickert und Nick Neumann-Manz.

Jörg Böhme und Ralf Lindner konnten sich dabei gegen ihre Konkurrenz in den Vorrunden jeweils durchsetzen. Beide verloren zwar jeweils ein Spiel, jedoch qualifizierten sie sich mit einem guten zweiten Platz für die Endrunde des Turniers. Dort hatte Ralf Lindner gleich ein schweres Programm. Zuerst stand ihm Tillig gegenüber, gegen den er sich stark mit 3:2 behaupten konnte. Leider jedoch war dann im Viertelfinale gegen den Lommatzscher Rakette Endstation. Jörg Böhme spielte sogar noch stärker auf. Nachdem er sich gegen Bellee und Kirschner deutlich durchsetzte, war jedoch auch für ihn im Halbfinale gegen Rakette das KO-System beendet. Er unterlag mit 2:3, und kurz danach noch mit 1:3 im Spiel um Platz 3 gegen Ludwig.

Im Turnier für Spieler bis Verbandsebene lief es nicht so gut wie erhofft. Lediglich die Spieler aus Bautzens Ersten Paul Müller und Holger Weiß erlangten mit einem ersten Platz in ihren Vorrundengruppen die Endrunde. Christoph erwischte einen rabenschwarzen Tag, Nick verbuchte einen Sieg in der Vorrunde gegen Faulwasser und Micha unterlag Wendt und Umbescheidt. Doch richtig ärgerlich war es bei Marco Schuster. Er hatte mit Nimitz, Pflieger und Anger die schwerste Gruppe erwischt. Trotzdem startete er super ins Turnier und vernaschte Pflieger mit 3:2 und Anger mit 3:0. Doch das sollte noch nicht reichen, da zwischenzeitlich Nimitz gegen Pflieger verlor. Der Marienberger war auch Marcos letzter Gegner, gegen den er unglücklich mit 1:3 unterlag. Am Ende fehlte ihm ein Satz zum Gruppenersten und er wurde aufgrund des direkten Vergleichs am Ende noch Dritter.

Holger und Paul erledigten ihre Aufgaben größtenteils souverän, wobei Nick Neumann-Manz und Faulwasser Holger Weiß deutlich Paroli bieten konnten und den Bautzener bis in den fünften Satz zwangen.

In der Endrunde schlug Paul Müller zuerst Mindergasov und war nur noch ein Sieg vom Finale entfernt. Holger Weiß verlor zur gleichen Zeit gegen den Lückersdorfer Patrick Wendt. Bautzens Nummer zwei sollte nun die Fahnen für den MSV hoch halten. Mit einem klaren 3:0 Sieg über Umbescheidt zog er ins Finale ein und sicherte sich somit die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in Rüsselsheim am 12. und 13.06.2010. Im Finale spielte er dann gegen den ebenfalls bereits qualifizierten Patrick Wendt, den er noch trotz 0:2 noch schlagen konnte und somit Turniersieger wurde.